



Höhere Sicherheit und mehr Flexibilität für mobile Arbeitsplätze bei SCANLAB

Die Entwicklung und Produktion von Galvanometer-Scannern und Scan-Lösungen erfolgt bei der SCANLAB AG in Deutschland nach höchsten Qualitätsstandards. Um diese auch in der IT erfüllen zu können, setzt das Unternehmen für den mobilen Access der Mitarbeiter weltweit auf die G/On Technologie von Giritech.

CORPORATE

Einsatz und Nutzen

- Performante und hochsichere Bereitstellung von Desktops und Anwendungen ohne clientseitige Installation
- Integrierte, zentral verwaltete 2-Faktor-Authentifizierung
- Nutzung privater Endgeräte (untrusted) durch Nodeless Clients ohne direkte Netzwerkverbindung
- Reduzierung der IT-Kosten und des administrativen Aufwands
- Alle Geräte folgen zentral definierten Policies, somit ist kein Gerätemanagement nötig
- Keine Öffnung der Dienste und Kernsysteme gegenüber dem Internet, daher maximaler Schutz vor Angriffen von innen und aussen

Über SCANLAB

Seit über 25 Jahren sichert SCANLAB seinen internationalen Technologievorsprung durch zukunftsweisende Entwicklungen in den Bereichen Elektronik, Mechanik und Optik sowie durch die vertrauensvolle Partnerschaft zu Kunden und Lasertechnologie-Anwendern.

Mitarbeiter: 200+
Internet: www.scanlab.de

Die SCANLAB AG befasst sich seit ihrer Gründung 1990 mit der Entwicklung und Produktion von Galvanometer-Scannern und Scan-Systemen. Mit dem Umstieg auf G/On Virtual Access stellt das Unternehmen seinen Mitarbeitern weltweit einen schnellen, sicheren und stabilen Remote-Access auf ihre Anwendungen und Desktops bereit.

In den USA ist das Unternehmen durch SCANLAB America, Inc. in Saint Charles bei Chicago, Illinois, und in Billerica, Massachusetts, vertreten.

Mit über 20.000 produzierten Systemen jährlich ist die SCANLAB AG international der führende OEM-Hersteller von Scan-Lösungen zum Ablenken, Positionieren und Führen von Laserstrahlen. Die schnellen und hochpräzisen Scan-Systeme und Ansteuerlösungen werden in Deutschland entwickelt und mit höchsten Qualitätsstandards hergestellt. Die SCANLAB-Produkte machen aus Laserstrahlen hochdynamische und flexible Werkzeuge und werden zur industriellen Materialbearbeitung, in der Elektronik-, Lebensmittel- und Getränkeindustrie sowie in der Medizintechnik und im Automotive-Bereich eingesetzt.

VPN-Ablösung

Durch das kontinuierliche Wachstum des Unternehmens verzeichnet SCANLAB eine steigende Nachfrage an mobilen Zugriffsmöglichkeiten. Der standortunabhängige Zugriff auf den eigenen Arbeitsplatz, das Projektmanagement oder E-Mails sorgt für effizientes und produktives Arbeiten, stellt aber auch hohe Anforderungen hinsichtlich IT-Sicherheit und Compliance. Unabhängig vom Zugriffsweg muss der Schutz aller sensiblen Informationen sowie die Durchsetzung der zentral definierten Policies jederzeit gewährleistet sein.

Bisher waren klassische Site-to-Site IPSEC VPNs und SSL VPNs für den mobilen Zugriff im Einsatz. Durch den steigenden administrativen und kostenseitigen Aufwand musste jedoch eine Alternative gefunden werden, die zuverlässig, flexibel und für die Mitarbeiter einfach zu benutzen ist. "Wir haben die beiden VPN-Systeme auf den

Prüfstand gestellt und festgestellt, dass sie unseren anspruchsvollen Sicherheitsvorgaben nicht mehr genügen", so Rainer Grothues, Leitung IT bei SCANLAB. "Fehleranfälligkeit, häufige Sicherheitsupdates sowie Rollout, Anpassung und Verwaltung der vor Ort zu installierenden VPN-Clients, führten zu massiven Belastungen unserer IT-Abteilung. Deshalb war unser Ziel, eine All-in-One Lösung zu implementieren, die weniger Aufwand bei höherem Nutzen und geringeren Kosten garantiert."

SCANLAB setzt auf G/On

Die Migration auf die neue Infrastruktur konnte mit Unterstützung des deutschen Giretech-Teams innerhalb kürzester Zeit abgeschlossen werden. Um die Installation kosteneffizient durchzuführen, wurde auf Vor-Ort-Termine verzichtet. Stattdessen genügte eine zweistündige Online-Session, um die G/On-Umgebung voll funktionsfähig in Betrieb zu nehmen. "Die Implementierung war vorbildlich", erinnert sich Rainer Grothues. "Am längsten hat es gedauert, die Hardware-Token in die USA zu senden. Als sie bei den Kollegen angekommen waren, haben wir an einem Nachmittag die alten Systeme komplett abgeschaltet und seitdem nie wieder aktiviert."

Über G/On angebunden sind derzeit die Hauptniederlassung sowie das Tochterunternehmen, die Niederlassungen in den USA und einige Heimarbeitsplätze. Meistens kommen Firmen-Laptops, vereinzelt auch private Rechner zum Einsatz. Für die 2-Faktor-Authentifizierung wird der G/On MicroSmart USB-Token verwendet.

“Es war ein erhebendes Gefühl, den alten Remote-Access ‘Dschungel’ aus unserer IT-Landschaft zu verbannen. Unsere Remote-Access Infrastruktur ist jetzt deutlich schlanker.”

Rainer Grothues
Leitung IT

“This is pretty cool. I am testing it under adverse conditions using WiFi on the airplane back to Chicago. The WiFi is slow on the plane, but the G/On dongle performs well enough to be productive.”

Dale A. Sabo
SCANLAB America, Inc.
Vice President Sales & Marketing



Für den externen Zugriff sind neben den Arbeitsplatzrechnern der Anwender derzeit drei Applikationsserver unter Windows Server 2008 und 2008 R2 sowie ein File Server unter Linux freigegeben. Die Anwender in den Bereichen Vertrieb, Entwicklung, Operations und IT haben somit Vollzugriff auf ihre eigenen Rechner, die Quellcodeverwaltung, das Projektmanagement, den File Transfer und Outlook Web Access. Weitere applikationsbezogene Zugriffe sind in Planung. Der G/On Server sitzt bei SCANLAB in einer DMZ und virtualisiert als “Distributed Port-Forwarding Proxy” die Verbindung zwischen User-Sessions und Applikationsservern bzw. Diensten. Kernsysteme und Services müssen nicht mehr gegenüber dem Internet offengelegt werden und sind auf diese Weise vor Angriffen von innen und außen geschützt.

Bequemes Management & Deployment

“Mit dem Umstieg auf G/On Virtual Access hat sich die Administration unserer Zugänge deutlich vereinfacht”, so Rainer Grothues. “Es gibt nicht mehr wie früher verschiedenste Systeme unterschiedlicher Hersteller, die alle verwaltet, überwacht und upgedated werden müssen. Vielmehr erfolgt das Management sämtlicher Zugänge weltweit zentral in der G/On Konsole. Dort werden Applikationsfreigaben, Tokenzuordnungen, Policies und mehr in Echtzeit definiert und aktiviert, was für unsere Anwender bedeutet, dass sie innerhalb kürzester Zeit einen voll konfigurierten und abgesicherten Remotezugang erhalten. Die Einweisung für neue User dauert meist nicht länger als 5 Minuten.”

Über Giritech

Giritech unterstützt Unternehmen, Bildungsorganisationen, Einrichtungen im Gesundheitswesen/Healthcare und öffentliche Auftraggeber bei der Umsetzung einer durchgängigen Enterprise Mobility- und Security-Strategie. Als langjähriger Distributor für Hersteller wie Soliton Systems, Ericom Software, WiseMo und Faronics Corp., verfügt Giritech über die notwendige Erfahrung bei der Implementierung vor Ort und remote, leistet Pre- und After-Sales-Support und betreut Anwender bei der Auswahl der geeigneten Produkte für spezifische Umgebungen. Unser Portfolio umfasst hoch skalierbare, nutzerfreundliche und wartungsarme Lösungen, die maximale Flexibilität und Investitionssicherheit bieten.

Dass die meisten Verbindungen direkt auf die Arbeitsplatz-Rechner aufgebaut werden, bietet dem Unternehmen mehrere Vorteile: Einerseits fallen keine Lizenzkosten für Terminalserver an, andererseits steht unterwegs die identische Umgebung wie in der Firma zur Verfügung. Die Aktualisierung der PCs ist sehr einfach, da die IT keine Rücksicht auf andere User nehmen muß, wie dies bei Terminal Server Umgebungen der Fall wäre. Derzeit sind auch die Niederlassungen in den USA über normale Arbeitsplatzrechner angeschlossen, wobei geplant ist, diese später durch virtuelle Maschinen zu ersetzen.

Lückenlose Security

Als weltweit führender Hersteller sieht sich SCANLAB in der Pflicht, auch IT-seitig die höchsten Sicherheitsstandards anzulegen, um die eigenen Innovationen, aber auch die Daten von Partnern und Kunden optimal zu schützen. “Mit G/On sind wir dazu in der Lage”, steht für Rainer Grothues fest. “Wir haben nur einen eingehenden Port von außen zum G/On Server. Dieser ist durch das EMCADS Protokoll geschützt, der Server reagiert nur auf autorisierte Anfragen von G/On Clients. Wenn man sich im Vergleich dazu die Komplexität eines IPsec VPNs ansieht, ist das schon eine beeindruckende Vereinfachung. Und, um beim Negativbeispiel IPsec VPN zu bleiben: Ergreift man hier keine Maßnahmen, werden einem potenziellen Angreifer Haus und Hof geöffnet. Somit ist für uns der Sicherheitszugewinn seit dem Umstieg auf G/On enorm hoch.”

Giritech GmbH
Mariabrunnstrasse 123
88097 Eriskirch (Germany)

fon +49 (0) 7541 971099-0
fax +49 (0) 7541 971099-99
mail info@giritech.de
URL www.giritech.de

GIRITECH®
WORK SMART, WORK SECURELY. ANYWHERE.